

Bezirksverband für Gartenbau und Landespflege Unterfranken

Wettbewerb
2012 – 2016

*Bildstöcke, Kapellen und Marterl-
in unserer fränkischen Kulturlandschaft*

*die Gestaltung des Umfeldes
und eine neue Inwertsetzung*



Gartenkultur und Landespflege in Unterfranken

Vor über 100 Jahren haben verantwortungsvolle Menschen unserem Verband als Aufgabe die

„Förderung der Gartenkultur und der Landespflege“

in seine Satzung geschrieben.

Vielleicht damals schon voraus ahnend, das die Grenzen des Wachstums nicht unendlich sind und die Pflege von Tradition und Kultur eine immer währende Aufgabe sein wird.

Der Bezirksverband für Gartenbau und Landespflege Unterfranken, der Verband von 553 Gartenbauvereinen mit mehr als 5500 Mitgliedern in ganz Unterfranken, ist heute überzeugt, mit der Zuwendung zu diesem Thema, den ursprünglichen Zielen des Verbandes in einem hohen Maße gerecht zu werden.

Die Vorstandschaft des Verbandes hat sich daher zum Ziel gesetzt, mit der Kraft seiner Gartenbauvereine und deren Möglichkeiten, die Bildstöcke, Kapellen und Martern in unserer fränkischen Kulturlandschaft bezüglich ihrer Gestaltung des Umfeldes neu Inwert zu setzen.

Mit einer gezielten Informations- und Beratungskampagne möchte der Bezirksverband zusammen mit seinen 9 Kreisverbänden und der Unterstützung der Kreisfachberatung für Gartenbau und Landespflege an den Landratsämtern eine Sensibilisierung der Menschen für dieses Thema erreichen und gleichzeitig eine Verbesserung der Gestaltung des Umfeldes an solchen Plätzen erreichen.

Wir sehen in dieser Aufgabe eine echte Herausforderung unseres Verbandes, bei der es uns ausschließlich um das Bewahren und Weiterentwickeln von Traditionen und Bräuchen geht, unter der Berücksichtigung der Belange der Denkmalpflege sowie auch der Verwendung von Pflanzen mit einem christlichen Symbolcharakter.

Sicher wird es dabei auch Grenzen geben, an denen wir gefordert sind, behutsam und respektvoll miteinander umzugehen, um zu einem von allen zu akzeptierenden Ergebnis zu kommen.

In diesem Sinne wünsche ich mir einen für die fränkische Kulturlandschaft erfolgreichen Wettbewerb zu einer neuen Inwertsetzung unserer „Bildstöcke, Kapellen und Martern“.

.....

Dr. Otto Hünnerkopf

Würzburg, im Januar 2012

Informationen zum Wettbewerb

Veranstalter : Bezirksverband für Gartenbau und Landespflege Unterfranken

Zeitraum : 2012 bis zunächst 2016
der Wettbewerb wird jährlich durchgeführt,
Anmeldeschluß : 15. Mai jeden Jahres

Ablauf : jeder Kreisverband in Unterfranken hat die Möglichkeit, jährlich drei besonders positive, beispielhafte Gestaltungen aus seinem Landkreis auszuwählen und diese entsprechend öffentlichkeitswirksam schon auf der Ebene des Kreisverbandes herauszustellen. Ein „Kreissieger“ wird an den Bezirksverband gemeldet. Der Bezirksverband zeichnet im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung noch einmal die beispielhaftesten Gestaltungen aus.

Förderung : Die Kreisverbände erhalten durch den Bezirksverband für Gartenbau und Landespflege Unterfranken und dem Bezirk Unterfranken, jährlich zur Durchführung dieses Wettbewerbes eine finanzielle Zuwendung i.H. von 500.-- €.

Die jeweiligen Kreissieger erhalten im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Bezirksverbandes noch einmal eine gesonderte Würdigung.

Ziel: Der Bezirksverband für Gartenbau und Landespflege ist überzeugt, mit diesem Wettbewerb, die Aufgabe und Zielsetzung des Verbandes, nämlich die „Förderung von Gartenkultur und Landespflege“ in Unterfranken in einem hohen Maße gerecht zu werden und neue Impulse zu geben.

Wir werden uns daher in den nächsten Jahren intensiv darum bemühen, das Umfeld der fränkischen Bildstöcke so zu gestalten, dass dieses mit den ursprünglichen und mit den denkmalpflegerischen Grundsätzen vereinbar ist. Dabei spielt für unseren Verband natürlich die Verwendung von Pflanzen mit einem besonderen christlichen Symbolcharakters eine wichtige Rolle.

Der Bezirksverband für Gartenbau und Landespflege Unterfranken stellt sich dieser neuen Aufgabe und möchte hier als kompetenter Ansprechpartner agieren.

Anmeldung zum Wettbewerb

Antragsteller :
.....
.....
(Kreisverband , Name Anschrift)

Eigentümer :
(des Bildstockes)
.....
(Stadt, Gemeinde/ Privat)

Fläche :
.....
.....
(Strasse, Fl. Nr. Lage und m²

Beschreibung :
.....
.....
(kurze Beschreibung des Bildstockes)

Weitere Anlagen bitte beifügen:

Bildmaterial : je ein Bild vor und nach der Gestaltungsmaßnahme

Gestaltungsplan oder Maßnahmenskizze :

Kostenzusammenstellung / Ausgaben und Rechnungsbelege :

Kurze Beschreibung der Maßnahme ev. auch zur Geschichte des Bildstockes :